Mein 1. Kind

Pausenbrot und Kuscheltier gut verstaut? Mit so einer schicken, neuen Tasche macht der Kindergartenbesuch gleich viel mehr Spaß

ergartentag

Ohne Mama und Papa gut durch den Tag kommen – das müssen Kinder erst mal lernen. So helfen Sie Ihrem Liebling, sich schnell in der neuen Umgebung einzuleben

VON VIOLA HARDAM

Theresa ist aufgeregt: Ihr erster Kindergartentag ist gekommen! Freudig läuft sie am Morgen die Treppen hinunter, wo auf der untersten Stufe bereits ihr Teddybär Benni neben der neuen roten Kindergartentasche auf sie wartet. „Heute darfst du mit mir in den Kindergarten kommen", verkündet sie Benni, der sie mit großen Knopfaugen anguckt. Ihre Mutter ist allerdings etwas mulmig zumute – ob Theresa sich dort auch wirklich wohlfühlen wird?

Dabei braucht sie sich eigentlich keine Sorgen zu machen, schließlich haben Theresa und sie den Kindergarten in den letzten Tagen schon ein bisschen kennengelernt. „Es ist ganz wichtig, dass sich sowohl Eltern als auch das Kind auf diesen neuen Abschnitt gut vorbereiten und die Kita in Ruhe erkunden", rät die Hamburger Diplom-Psychologin Saskia zur Nieden.

Neugierig machen auf das Neue

Zwischen der Anmeldung des Kindes beim Kindergarten und dem eigentlichen Eintritt sollte daher genügend Zeit liegen, um sich mit den neuen Gegebenheiten vertraut zu machen. „Erklären Sie Ihrem Kind, was es dort erwartet – dass es z. B. viele neue Kinder kennenlernt und den ganzen Vormittag spielen darf, und dass das ein Reich nur für Kinder ist, in dem Eltern gar nicht mitmachen dürfen", führt die Familie&Co-Expertin aus. „Wecken Sie die Neugier Ihres Kindes und machen Sie ihm Lust auf den Kindergarten – schließlich ist er ein wunderbarer Schritt auf dem Weg zum Erwachsenwerden." Wichtig sei dabei, viel miteinander über die neue Situation zu reden, damit das Kind keine Angst davor hat. „Geben Sie Ihrem Kind das Vertrauen, dass es sich im Kindergarten rundum wohlfühlen kann."

Um den ersten Tag gebührend zu begehen, darf die eigene Kindergartentasche natürlich nicht fehlen: „Die Suche z. B. nach einem Rucksack sollte mit zur Vorbereitung gehören. Bringen Sie auch einen Haken an der Garderobe an – so bekommt Ihr Kind einen eigenen Platz zugewiesen, genau wie Papa für seine Aktentasche."

Hineinschnuppern und Vertrauen schöpfen

Einen sanften Einstieg, sich mit der Tagesstätte vertraut zu machen, bieten die sogenannten Schnuppertage, die mittlerweile eigentlich in jedem Kindergarten angeboten werden. An diesen Tagen können Eltern und Kind gemeinsam in die

Ich packe meine Tasche ...

... und nehme mit – das sollten Kita-Kinder auf jeden Fall dabei haben

- ✓ **Brotdose** Neben einem gesunden Frühstück sind etwas Obst oder ein paar Gemüsestifte für Zwischendurch empfehlenswert
- ✓ **Trinkflasche** In vielen Kitas werden Tee und Wasser angeboten. Wer lieber Saft oder Schorle trinkt, darf eventuell eine eigene Flasche mitbringen
- ✓ **Kuscheltier** In die meisten Kindergärten darf das Schmusetier mit. Allerdings sollte es nicht das Lieblingstier sein – falls es mal verloren geht
- ✓ **Zahnbürste** Geben Sie Ihrem Kind eine eigenes Zahnpflegeset mit für das gemeinsame Zähneputzen nach dem Essen
- ✓ **Wechselkleidung** oder eine Regenhose zum Rausgehen kann in vielen Gärten auch deponiert werden. So muss Ihr Kind nicht so viel schleppen

Spielen und Toben un

Spielgruppe kommen und die Kinder, Erzieherinnen und Räume kennenlernen. „Diese Eingewöhnungsphase ist uns sehr wichtig", sagt Sabine Dahlmühle, Erzieherin im Kindergarten Johanneskirche in Freiburg. „Schon bei der Anmeldung erkundigen wir uns bei den Eltern sehr genau, wie ihr Kind ist und worauf wir zu achten haben. Wir wollen unsere Kinder gut kennenlernen, damit wir auf ihre Bedürfnisse richtig eingehen können. Wenn es dann da ist, wird es von der Gruppe herzlich willkommen geheißen."

Jeden Tag bleiben die Eltern dann etwas länger weg. Erst geht die Mutter vielleicht nur eine Runde ums Haus, später bleibt sie dann 30 Minuten, dann eine Stunde, am Ende zwei Stunden fort, bevor sie das Kind wieder abholt. „Kinder reagieren auf eine zeitweise Trennung sehr unterschiedlich. Manche können sich sehr schnell von ihren Eltern lösen und sagen vielleicht schon am zweiten Tag: ‚Mama, du kannst jetzt gehen'", sagt Dahlmühle. Das hänge stark davon ab, ob das Kind schon vorher Erfahrungen in einer Gruppe gemacht hat oder ob es vielleicht bereits jemanden kennt.

Von den „alten Hasen" lernen

„Ideal ist natürlich, wenn es Kinder in der Tagesstätte gibt, die das Kind schon kennt", sagt Dahlmühle. Daher sollten sich Eltern schon vorher im Bekanntenkreis erkundigen, ob nicht ein Nachbarskind ebenfalls bald in den Kindergarten kommt oder diesen bereits besucht.

Auch im Kindergarten Sankt Franziskus setzt Leiterin Ute Kuttruf auf das Wissen der „alten Hasen": „Da Kinder am schnellsten von anderen Kindern lernen, machen wir es so, dass ein älteres Kind aus der Gruppe jeweils die Patenschaft für einen Neuankömmling übernimmt. Dieses Kind nimmt dann das jüngere an die Hand und führt es herum, zeigt die Räume und erklärt, wo es zum Beispiel die Toilette findet oder wo gegessen wird. Das klappt bei uns sehr gut."

ter Aufsicht

Sicherheit schenken

Mindestens genauso wichtig ist, dass die Mutter zeigt, dass sie Vertrauen in die neue Umgebung und zu der Erzieherin hat und davon überzeugt ist, dass der Kindergarten ihrem Kleinen guttut. „Wenn Kinder spüren, dass die Mutter unsicher ist und anscheinend nur ungern geht, wird auch das Kind sich nicht trennen und sich nur ganz schwer eingewöhnen können", betont zur Nieden. Unsicherheit bei der Mutter mache dem Kind Angst.

„Natürlich fällt es auch der Mutter nicht leicht, loszulassen – schließlich

Basteln, Malen, Singen, Spielen – die Erzieherinnen sorgen für viel Abwechslung

Easy English with Billy Malone!

Einfach Englisch lernen mit viel Spaß!

JETZT NEU

Lehrplanorientiert
Aussprache auf www.tessloff.com

- Mit vielen lustigen Quizfragen im Multiple-Choice-Verfahren
- Spielerisches Wortschatztraining
- Mit Lautschrift für die richtige Aussprache

Erstes Englisch mit Billy Malone
Vokabelquiz
On holiday, Animals, At home, At school
Jedes Quiz: € [D] 4,80

Mehr Infos unter www.tessloff.com

Lernen
TESSLOFF